



- Unterwegs im Süden der Toskana
- Meisterwerke der Renaissance in Florenz
- Weinprobe auf einem Landgut

Die Toskana ausführlich entdecken 10-Tage-Studienreise



Herzlich willkommen in der Toskana! Ich zeige Ihnen ausführlich, warum das Land der Etrusker so viele Menschen begeistert. Dabei dürfen die Höhepunkte wie Florenz, Pisa und Siena natürlich nicht fehlen. Abends reflektieren wir unsere Eindrücke bei einem Glas Rotwein und genießen die einzigartige Atmosphäre des Sonnenuntergangs. Ihr Franz Hofmann

1. Tag: Anreise nach Montecatini Terme

Ein kurzer Flug über die Alpen oder eine Bahnreise nach Florenz und weiter bis nach Montecatini Terme, wo sich unser Hotel befindet. Wenn es Ihre Ankunftszeit zulässt, lohnt sich ein kleiner Spaziergang, bevor wir abends gemeinsam essen und uns kennenlernen. (A)

2. Tag: Florenz: Welthauptstadt der Renaissance

Nach einer Fahrt mit der Bahn tauchen wir ein in die Wunderwelt der Renaissance und finden uns wieder inmitten der wichtigsten Bauwerke von Florenz. Nach einem ersten Spaziergang zur Orientierung stehen wir vor dem Dom von Florenz und dem Baptisterium San Giovanni: Was soll man mehr bestaunen? Die neugotische Fassade aus dreifarbigem Marmor? Brunelleschis unglaubliche Konstruktion der Domkuppel? Oder Ghibertis Paradiespforte am Baptisterium? Machen wir uns ein eigenes Bild! Am Nachmittag erzählen uns die Fresken von Ghirlandaio in der Kirche Santa Maria Novella auf rund 400 Quadratmetern vom Leben Marias. (F)

Event-Tipp

Jedes Jahr findet von April bis Oktober das Montecatini Opera Festival mit zahlreichen Konzerten internationaler Künstler statt.

3. Tag: Nach Lucca und Pisa mit der Bahn

Mit der Bahn fahren wir nach Lucca. Das alte Amphitheater prägt noch heute den Grundriss einer der schönsten Platzanlagen der Toskana. Und als im hohen Mittelalter Lucca blühte, der Dom und weitere Kirchen wie San Frediano und San Michele gebaut wurden, hatte die Stadt ein sicheres Fundament. Auch heute noch wird Lucca von einer nahezu intakten Stadtmauer umschlossen, auf der man sogar mit den Fahrrad fahren kann. Weiterfahrt nach Pisa, das mehr zu bieten hat als nur einen schiefen Turm. Am Fuße jenes Turmes lassen wir den Blick über die architektonischen Wunder an der „Piazza dei Miracoli“ schweifen. Hier der Dom, dort das Baptisterium mit den feinen Arbeiten der Pisanos und im Hintergrund der Geheimtipp, den viele übersehen: der Camposanto aus dem 13. Jahrhundert. 200 km (F)

4. Tag: Florenz: im Zeichen der Familie Medici

Erneut fahren wir mit der Bahn nach Florenz und mischen uns auf dem lebhaften Markt im Stadtteil San Lorenzo unter das Volk. Hier findet das echte Leben statt. Dann ist es Zeit, sich genauer mit der sagenumwobenen Dynastie der Medici auseinanderzusetzen, die sich im 15. Jahrhundert aus recht einfachen Verhältnissen aufmachte, um in der großen Politik Italiens und Europas mitzuspielen. Michelangelo gestaltete später die Medici-Gräber in der Neuen Sakristei der Kirche San Lorenzo. Am Nachmittag haben Sie Zeit für Ihre eigenen Erkundungen. Schauen Sie sich doch die Boboli-Gärten und den Palazzo Pitti an. Oder Sie wenden sich an Ihre Reiseleitung, denn die hat sicherlich noch weitere Tipps für Sie parat. (F)

5. Tag: Florenz: Meisterwerke der Uffizien

Und wieder fahren wir mit dem Zug nach Florenz. Die Piazza della Signoria war nicht nur jahrhundertlang das politische Zentrum der Republik Florenz. Der über und über mit Skulpturen dekorierte Platz war auch die gute Stube der Kultur-

macht Florenz. Von hier ist es nur ein Katzensprung zu einer der wichtigsten Gemäldegalerien der Welt – den Uffizien. Giotto, Botticelli, da Vinci: Wir stehen Auge in Auge mit den Großen der italienischen Kunst! Nach der Mittagspause haben Sie erneut Gelegenheit, für eigene Unternehmungen. Entweder Sie bleiben einfach noch etwas länger in den Uffizien, oder Sie fahren zum Beispiel mit dem Bus zur Piazzale Michelangelo auf der anderen Seite des Arno. Von dort aus haben Sie einen fantastischen Ausblick über die ganze Stadt. (F)

6. Tag: Von Montecatini durch den Chianti nach San Gimignano

Nach so viel Kunst und Kultur kommt uns ein Tag in der toskanischen Landschaft gerade recht. Wir sagen Montecatini „arrivederci“ und fahren nach Greve in Chianti. Die Stadt ist eines der Zentren des Weinanbaus in der Chianti-Region. Und ganz nebenbei ein guter Ort zum Entspannen. Die Fahrt über Castellina und Monteriggioni zu unserem Hotel bei San Gimignano wird spektakulär. Die Bilderbuchtoskana säumt den Weg mit ihren sanften Hügeln, Weinreben und Zypressen. Unser Hotel liegt mittendrin! Bevor wir zu Abend essen, können Sie im herrlichen Garten noch ein wenig entspannen. 125 km (F, A)

7. Tag: Volterra und San Gimignano

Volterra – wunderbar auf einem Bergücken gelegen, mit Ausblicken, die an guten Tagen bis zum Meer reichen! Wir entdecken die mittelalterliche und die etruskische Seite der Stadt, sehen unter anderem den Dom mit dem Campanile, das Etruskermuseum und das römische Theater. Ganz anders denn San Gimignano: das Mittelalter in Stein gegossen! Das einzige, was uns von dem Stadtensemble mit seinen Geschlechtertürmen ablenkt, ist die Aussicht auf die wunderbare Landschaft zu Füßen der Stadt. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir den Freskenzyklen in der Collegiata Santa Maria Assunta, die uns auf einen künstlerischen Parforceritt durch das Alte und Neue Testament mitnehmen. Abends haben wir uns ein gutes Essen wahrlich verdient. In einer klassischen Fattoria tischt „Mamma“ Antipasti vom Feinsten auf. Dazu ein Glas Wein – dolce vita pur! 75 km (F, A)

8. Tag: Kunst, Natur und roter Wein

Ein Tag für die Geheimnisse der südlichen Toskana: Dort, wo heute die Abtei Oliveto Maggiore steht, gründeten 1319

Benediktinermönche die Kongregation der Olivetaner. Prunkstück der eigentlich schlichten Anlage sind die Freskenzyklen von Luca Signorelli, die uns vom Leben des heiligen Benedikt erzählen. In Pienza stehen wir in der Idealstadt der Renaissance. Kein Wunder, denn alle Gebäude rund um die zentrale Piazza entstanden aus einem Guss: Dom, Palazzo Piccolomini und Casa dei Canonici. Dann, in einem kleinen Tal inmitten von Feldern, Olivenbäumen und Hängen voller Ginster, taucht die Abteikirche Sant'Antimo vor uns auf. Klar, schlicht, romanisch – einer der schönsten sakralen Räume der Toskana. Den Tag beschließen wir in Montalcino, wo wir uns entscheiden müssen, ob wir uns eher auf den hübschen mittelalterlichen Stadtkern oder auf den berühmten Brunello konzentrieren, einen der besten italienischen Rotweine. Am Abend haben Sie in San Gimignano ausgiebig Gelegenheit die lokale Küche in einem selbst gewählten Restaurant zu kosten. 210 km (F)

9. Tag: Siena: die Perle der Toskana

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Siena. Donnernde Pferdehufe, tosende Zuschauer. Wenn wir die Augen auf der muschelförmigen Piazza del Campo schließen, können wir uns vorstellen, wie hier seit dem Mittelalter die Stadtviertel zum Palio, dem Pferderennen, antreten. Wenn wir dann die Augen wieder öffnen, sehen wir eine der schönsten Platzarchitekturen weltweit. Wir schlendern genüsslich durch die Perle der Toskana, bestaunen Dom und Baptisterium und versuchen en passant die leckeren Dolci, für die Siena bekannt ist. Wahrlich ein Genuss! Bei einem gemeinsamen Abschiedessen tauschen wir uns noch einmal über unsere persönlichen Höhepunkte der vergangenen Tage aus. 85 km (F, A)

10. Tag: Rückreise

Auf Wiedersehen Toskana! Sie fahren mit der Bahn oder fliegen von Florenz zurück nach Hause. Es sei denn, Sie haben sich entschieden, noch einige Tage in der wunderbaren Toskana zu entspannen. Dann wünschen wir gute Erholung. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Die Toskana ausführlich entdecken

10-Tage-Studienreise ab € 2.495 / ab € 2.375*

Termine und Preise 2027 in €

Termine/Saison	DB2	EN	E	Teilnehmer
03.04.-12.04.27	2.595	2.795	2.525	min 10
17.04.-26.04.27	2.695	2.895	2.585	min 10
01.05.-10.05.27	2.695	2.895	2.585	min 10
15.05.-24.05.27	2.695	2.895	2.535	min 10
29.05.-07.06.27	2.645	2.845	2.535	min 10
12.06.-21.06.27	2.645	2.845	2.535	min 10
24.07.-02.08.27	2.645	2.845	2.525	min 10
21.08.-30.08.27	2.645	2.845	2.525	min 10
11.09.-20.09.27	2.695	2.895	2.545	min 10
25.09.-04.10.27	2.665	2.865	2.515	min 10
09.10.-18.10.27	2.495	2.695	2.375	min 10

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Bahnreise ab/bis München.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA
03.04.-09.10.27 395

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten nach Florenz, Pisa und Lucca
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten München – Montecatini Terme und Florenz – München in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung München – Montecatini Terme und Florenz – München*
- Transfer am Rückreisetag zum Bahnhof nach Florenz*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Florenz (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

* bei Eigenreise nicht inklusive

ST 235T096

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Italienische Kunst in den Uffizien
- Kostbarkeiten der Toskana: Pisa, Lucca und Siena
- Panoramafahrt durch das Chianti-Gebiet
- Lebendiges Mittelalter in San Gimignano
- Antipasti mit Wein in einer Fattoria
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Montecatini Terme	5 Ariston	★★★★
bei San Gimignano	4 Villa Ducci	★★★

Villa Ducci

Das 3-Sterne Hotel Villa Ducci befindet sich an der alten Via Francigena nur knapp 2 km außerhalb von San Gimignanos historischem Zentrum. Der ehemalige Wachturm aus dem 11. Jahrhundert liegt eingebettet in die wunderbare toskanische Landschaft und bietet ein einzigartiges Panorama auf San Gimignano und seine Umgebung. Das Restaurant mit toskanischen Spezialitäten, der üppige Garten und der Außenpool (etwa von Juni bis August geöffnet) laden zur Entspannung ein. Die Zimmer im klassisch toskanischen Stil mit Terrakottaböden und Holzbalkendecken verfügen über Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage/Heizung und Föhn. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen kostenfrei verfügbar.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/235T096